

Ergebnis der Umfrage zur konjunkturellen Entwicklung in der pharmazeutischen Industrie Baden-Württemberg

> 500 Beschäftigte

Beteiligung: 10 Firmen

Beschäftigte: 23 748

1. Beurteilung der Pharma-Konjunktur am Jahresende 2005

gut	befriedigend	kaum befriedigend	schlecht
40 %	30 %	30 %	0 %

2. Beurteilung der Entwicklung der Pharma-Konjunktur im Jahresverlauf 2006

	besser als 2005	in etwa wie 2005	schlechter als 2005
Inland	10 %	40 %	50 %
Ausland	50 %	38 %	12 %
Gesamt	20 %	60 %	20 %

3. Der Umsatz wird 2006 gegenüber 2005

	höher	konstant	geringer
Inland	50 %	50 %	0 %
Ausland	62 %	38 %	0 %
Gesamt	70 %	30 %	0 %

4. Die Gewinne werden 2006 gegenüber 2005

	höher	konstant	geringer
	25 %	63 %	12 %

5. Die Investitionen werden 2006 gegenüber 2005

	höher	konstant	geringer
	40 %	30 %	30 %

6. Die Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt wird 2006 gegenüber 2005

	höher	konstant	geringer
	30 %	30 %	40 %

7. Standortbeurteilung: Note: 2,7

7.1 Wichtigste Standortvorteile:

- **Qualifizierte MA**
- **Positive Rahmenbedingungen in BW/kooperative Behörden**
- **Gute Infrastruktur/Nähe zum Ausland**

Wichtigste Standortnachteile:

- **Hohe Steuern/Steuerdschungel**
- **F&E-feindlich**
- **Zu viel Mitbestimmung**

7.2 Vorschläge zur Verbesserung des Pharma-Standortes Baden-Württemberg

- **Förderung der Biowissenschaften in BW/des Biotech-Standortes BW**
- **Einflussnahme auf bundespolitische Entscheidungen beim Sozialrecht**
- **Einsatz für Komplementärmedizin durch Politik**